

# Newsletter des IQ NRW Teilprojekts: „IQ Anerkennungs- und Qualifizierungsberatungsstelle MOZAIK in Bielefeld“ Mai 2017

## Inhalt:

- **IQ Austauschworkshop: „Geflüchtete Frauen und ihre Teilhabe am Arbeitsmarkt in Bielefeld“**
- **Veranstaltung im Rahmen der Bielefelder Aktionswoche „Rassismus – Nicht mit mir!“ an der Universität Bielefeld**
- **Statistiken der Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung von MOZAIK**
- **Fallbeispiele aus dem Anerkennungs- und Qualifizierungsberatungsgeschehen von MOZAIK**
- **Materialmappe für Geflüchtete zur Sammlung und Weitergabe von Dokumenten und Unterlagen der beruflichen Anerkennung in Deutschland**
- **Themenrelevante Linksammlungen**
- **Termine**

**Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kooperationspartner/-innen,**

mit dem 2. Newsletter in diesem Jahr möchten wir Sie wieder über aktuelle Themen, Aktivitäten und Erfahrungen aus unserer Arbeit als **IQ Anerkennungs- und Qualifizierungsberatungsstelle in Bielefeld** informieren. In der aktuellen Ausgabe berichten wir über den MOZAIK IQ Austauschworkshop, Veranstaltungen, den Verlauf des Teilprojekts, präsentieren unsere aktuellen Beratungsstatistiken und bieten einen Einblick in das Beratungsgeschehen an. Des Weiteren erhalten Sie einen Überblick über unsere erstellten Produkte und einen Hinweis zu themenrelevanten Linksammlungen und Termine.

Ihr MOZAIK- Team

## **IQ Austauschworkshop**

*Austausch über Wege, Möglichkeiten und Angebote für geflüchtete Frauen in Bielefeld*

### **IQ Austauschtreffen mit 34 regionalen Teilnehmenden zum Thema: Geflüchtete Frauen**



**Bielefeld - Am 09. Mai 2017 hat die MOZAIK gGmbH einen Austauschworkshop zum Thema „Geflüchtete Frauen und ihre Teilhabe am Arbeitsmarkt in Bielefeld“ durchgeführt. 34 Teilnehmende aus Arbeitsmarkt-, Weiterbildungs- und Integrationsbereich sowie Flüchtlings- und Migrationsberatungsstellen aus Bielefeld nahmen teil und tauschten sich aus.**

Frauen aus verschiedensten Einwanderungsgruppen benötigen genderspezifische Förderung, um an der gesellschaftlichen Teilhabe sowie der nachhaltigen Integration auf dem Arbeitsmarkt chancengleich beteiligt zu werden. Die Entwicklungen von Förderketten für differenzierte (Beratungs-) Angebote sowie gezielt erwerbsorientierte Maßnahmen sind notwendig. Hierzu hat die MOZAIK gGmbH verschiedene regionale Akteure aus dem Arbeitsmarkt-, Bildungs- und Integrationsbereich eingeladen um ihnen Austauschmöglichkeiten zu diesem Thema zu bieten.

Nach der Begrüßung und Einführung durch den IQ Teilprojektleiter Cemalettin Özer, präsentierte Makbule Çevik (MOZAIK gGmbH) Statistiken bezüglich der ratsuchenden Frauen, die bisher in der IQ Anerkennungs- und Qualifizierungsberatungsstelle MOZAIK in Bielefeld waren. Vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) - Regionalstelle Bielefeld stellte Herr Helmut Wilkening die aktuellen Bundesstatistiken aus der BAMF-Studie vor. Ebenso wurden von der stellv. Leiterin des Kommunalen Integrationszentrums, Frau Annegret Grewe, die aktuellen Einwanderungszahlen für Bielefeld vorgestellt. [\[Weiterlesen\]](#)

## Fachveranstaltung zum Thema Mehrfachdiskriminierung

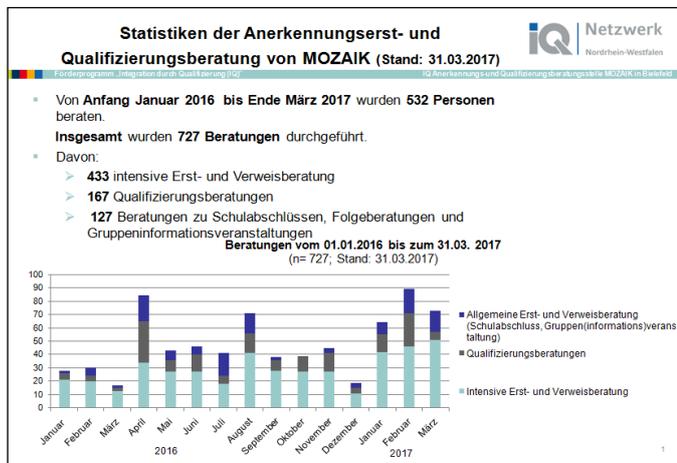
### Veranstaltung im Rahmen der Bielefelder Aktionswoche „Rassismus – Nicht mit mir!“ an der Universität Bielefeld



Bielefeld – Am 08.03.2017 fand in der Universität Bielefeld eine Fachveranstaltung zum Thema „Mehrfachdiskriminierung“, organisiert von dem Bundesverband für körper- und mehrfachbehinderte Menschen, in Kooperation mit der Stadt Bielefeld und der Fakultät der Erziehungswissenschaft der Universität Bielefeld, statt. Vertreter von Vereinen und Initiativen von Menschen mit Migrationsgeschichte, die sich im Themenbereich Behinderung, Migration und Integration engagieren, trafen sich zum Erfahrungsaustausch und zur Wissensaktualisierung. Dabei gewann MOZAIK einen praxis- sowie wissenschaftsorientierten Einblick in das Thema „Migration und Behinderung“ im Hinblick auf Diskriminierung.

Im Rahmen der Bielefelder Aktionswochen gegen Rassismus 2017, „Rassismus – Nicht mit mir!“ fand die Veranstaltung „Mehrfachdiskriminierung“ in den Räumlichkeiten der Universität Bielefeld statt, in der sich Vereine und Initiativen von Menschen mit Migrationsgeschichte und Mitarbeitende der Ortsverbände, die sich im Handlungsfeld „Migration und Behinderung“ engagieren, austauschten. Neben dem Erfahrungsaustausch bot sie auch die Möglichkeit gegenseitiger Beratung und zukünftiger Zusammenarbeit an. [\[Weiterlesen\]](#)

## Statistische Übersicht der durchgeführten Erstberatungen der MOZAIK gGmbH in 2017



Insgesamt wurden im Rahmen der Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung von Januar 2016 bis März 2017 bei 532 Personen 727 Beratungen durchgeführt. Diese teilten sich wie folgt auf:

- 433 intensive Erst- und Verweisberatungen
- 157 Qualifizierungsberatungen
- 127 Beratungen zu Schulabschlüssen, Folgeberatungen und Gruppeninformationsveranstaltungen.

## Auswahl aus der IQ Qualifizierungsberatung (01/2017 - 03/2017)

Beruf/Abschluss/Herkunftsland	Beratungsgrundlage	Beratungsthemen
<b>Arzt/Ärztin, China</b>	Antragsstellung auf Approbation bei der Bezirksregierung Detmold. Bescheid liegt noch nicht vor.	<b>Inhalte der Beratung</b> - Verwiesen zu IQ internen Bildungsdienstleistern für reglementierte Berufe im Gesundheitswesen
<b>Ingenieur, Syrien</b>	Antrag auf Genehmigung zur Führung des Berufstitels bei der Bezirksregierung wurde gestellt. Bescheid liegt noch nicht vor.	<b>Inhalte der Beratung</b> - Verwiesen an die Bezirksregierung Detmold
<b>Lehrer/-in, Polen</b>	Antrag bei der Bezirksregierung Arnberg wurde gestellt. Bescheid liegt noch nicht vor.	<b>Inhalte der Beratung</b> - Prüfung der Studienmöglichkeit an der Universität Bielefeld, Fachrichtung: Spanisch und Geschichte

## Fallbeispiel aus dem Anerkennungs- und Qualifizierungsberatungsgeschehen von MOZAIK

### 1170 Stunden in der praktischen Ausbildung fehlen um als Gesundheits- und Krankenpfleger eine volle Gleichwertigkeit in NRW zu erhalten

*Mithilfe der IQ Anerkennungs- und Qualifizierungsberatungsstelle in Bielefeld erhält Herr N. die Möglichkeit die festgestellten wesentlichen Unterschiede zwischen seinem albanischen Abschluss als „infirmier i pergjithshem“ mit dem deutschen Referenzberuf des Gesundheits- und Krankenpfleger auszugleichen.*

Herr N. ist 1988 in Albanien geboren und lebt seit 2016 mit seiner Frau im Kreis Minden-Lübbecke. Nach dem Besuch der Grundschule absolvierte Herr N. das Abitur am Gymnasium seiner Heimatstadt in Albanien und studierte anschließend 4 Jahre lang an der Universität in Durrës. 2010 erhielt er einen Bachelor im Bereich Allgemeiner Krankenpfleger. 2012 ging Herr N. mit seiner Frau für 2 Jahre nach Italien und arbeitete dort in einem Call Center einer Telefongesellschaft. Von 2014 bis Anfang 2016 besuchte er in Albanien die Polizeischule und arbeitete anschließend als Polizist. Als Herr N. 2016 nach Deutschland kam, wusste er aus seiner Zeit in Italien, dass das Erlernen der jeweiligen Landessprache sehr wichtig ist, weshalb er sich direkt bei einem Sprachkursträger vor Ort für einen Sprachkurs anmeldet und diesen erfolgreich abschließt. So besitzt er neben seinen Kenntnissen in Albanisch, Englisch und Italienisch ein B1 Sprachzertifikat und strebt zurzeit das Sprachniveau B2 an. [\[Weiterlesen\]](#)

## Produkte aus dem IQ NRW Teilprojekt

### Materialmappe für Geflüchtete zur Sammlung und Weitergabe von Dokumenten und Unterlagen der beruflichen Anerkennung in Deutschland



Diese Mappe soll Neueinwanderern/Geflüchteten unter anderem zur Sammlung verschiedener Dokumente dienen, welche sie im Rahmen ihrer Besuche bei unterschiedlichen Anlaufstellen (Institutionen/Ämtern/Trägern) erhalten. Ziel ist es vor allem, diese Mappe als Arbeitsinstrument zwischen den Institutionen einzusetzen, um so doppelte Erfassungen von individuellen Angaben der Geflüchteten zu vermeiden. Immer wenn ein Termin bei Behörden/Beratungsstellen ansteht, werden viele Fragen gestellt und verschiedenste Dokumente ausgefüllt. Oft sind es die gleichen Fragen, die beantwortet werden müssen. Wie heißen Sie? Aus welchem Land kommen Sie? Welchen Aufenthaltsstatus haben Sie? Haben Sie einen Schul- und/oder Berufsabschluss? Damit nicht immer wieder dieselben Fragen beantworten werden müssen und alle bisherigen ausgefüllten Dokumente vorhanden sind, kann dafür die Mappe genutzt werden. Des Weiteren stehen hilfreiche Informationen, wie zum Beispiel wichtige Adressen für das Leben in Deutschland, wichtige Adressen im Kreis Herford, Anerkennung ausländischer Abschlüsse zur Verfügung. [\[Zum Mappeninhalt\]](#)

### Jeden Mittwoch offener Beratungstag für Migrantinnen und Migranten in Bielefeld und Umgebung zum Thema: **Anerkennung ausländischer Berufs- und Studienabschlüsse**

MOZAIK informiert und berät über die Möglichkeiten der beruflichen Anerkennung im Rahmen des am 01. April 2012 bundesweit in Kraft getretene "Gesetz zur Verbesserung der Feststellung und Anerkennung im Ausland erworbener Berufsqualifikationen" (Berufsqualifikationsfeststellungsgesetz- Bund) und das am 14. Juni 2013 in Kraft getretene Berufsqualifikationsfeststellungsgesetz NRW – BQFG NRW. **Jeden Mittwoch gibt es einen offenen Beratungstag.** Bei vorheriger Anmeldung kann das Gespräch auch in den Sprachen Arabisch, Türkisch, Kurdisch, Portugiesisch, Spanisch oder Englisch geführt werden. [\[Weitere Informationen und Kontaktmöglichkeit\]](#)

## Themenrelevante Linksammlungen

### Bundesweit:

Informationen über das bundesweite Förderprogramm "Integration durch Qualifizierung (IQ)"

[www.netzwerk-iq.de](http://www.netzwerk-iq.de)

Informationsportale zur Anerkennung ausländischer Berufs- und Bildungsabschlüsse:

[www.anerkennung-in-deutschland.de](http://www.anerkennung-in-deutschland.de)

[www.anabin.kmk.org](http://www.anabin.kmk.org)

[www.berufliche-anerkennung.de](http://www.berufliche-anerkennung.de)

[www.kmk.org](http://www.kmk.org)

[www.nrw-ea.de](http://www.nrw-ea.de)

### Landesweit:

Informationen über das landesweite IQ NRW Programm

[www.iq-netzwerk-nrw.de](http://www.iq-netzwerk-nrw.de)

### Regional:

[www.handwerk-owl.de/de/](http://www.handwerk-owl.de/de/)

[www.ostwestfalen.ihk.de/](http://www.ostwestfalen.ihk.de/)

## Termine

- |                       |  |
|-----------------------|--|
| <b>Jeden Mittwoch</b> | Offener Beratungstag bei MOZAIK für Migrantinnen und Migranten zum Thema Anerkennung ausländischer Berufs- und Studienabschlüsse bei MOZAIK (Herforder Str. 46, 33602 Bielefeld) <a href="#">[Infos]</a> |
| <b>07.06.17</b>       | Informationen & Grundlagen für Fachkräfte in der Arbeit mit Geflüchteten<br>Thema: Aktuelle rechtliche Grundlagen für Geflüchtete (Modul 3) <a href="#">[Infos]</a>                                      |
| <b>14.06.17</b>       | Informationen & Grundlagen für Fachkräfte in der Arbeit mit Geflüchteten<br>Thema: Deutschkurs- und berufsqualifizierende Angebote, Arbeitsmarktzugang und Ausbildung (Modul 4) <a href="#">[Infos]</a>  |
| <b>24.06.17</b>       | Ehrenamtliche Sprachbegleitung von geflüchteten Menschen mit Alphabetisierungsbedarf <a href="#">[Infos]</a>   |

Teilprojekträger und Herausgeber:

**MOZAIK**  
gemeinnützige Gesellschaft für Interkulturelle  
 Bildungs- und Beratungsangebote mbH

MOZAIK gemeinnützige Gesellschaft für interkulturelle  
 Bildungs- und Beratungsangebote mbH  
 Herforder Str. 46, D - 33602 Bielefeld

Ansprechpartner:

Dipl.- Ing. Cemalettin Özer (Teilprojektleiter)

Şenol Keser (Öffentlichkeitsarbeit)

Telefon: +49 (0)521 / 329 70 9-0

E-Mail: [oezer\(at\)mozaik.de](mailto:oezer(at)mozaik.de)

[www.mozaik.de](http://www.mozaik.de)

Teilprojekthomepage: [www.iq-bielefeld.de](http://www.iq-bielefeld.de)

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung“ zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund ab. Das Programm wird in den ersten beiden Handlungsschwerpunkten aus Mitteln des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) und des Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Bundesagentur für Arbeit (BA). Der dritte Handlungsschwerpunkt wird aus Bundesmitteln finanziert.

Der IQ NRW Teilprojekt-Newsletter erscheint alle 3 Monate. Wir würden uns über Ihre Rückmeldungen und Anmerkungen zum Newsletter freuen. Sie können diesen Newsletter gerne an Interessierte weiterleiten.